



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. August 2011

Strategie

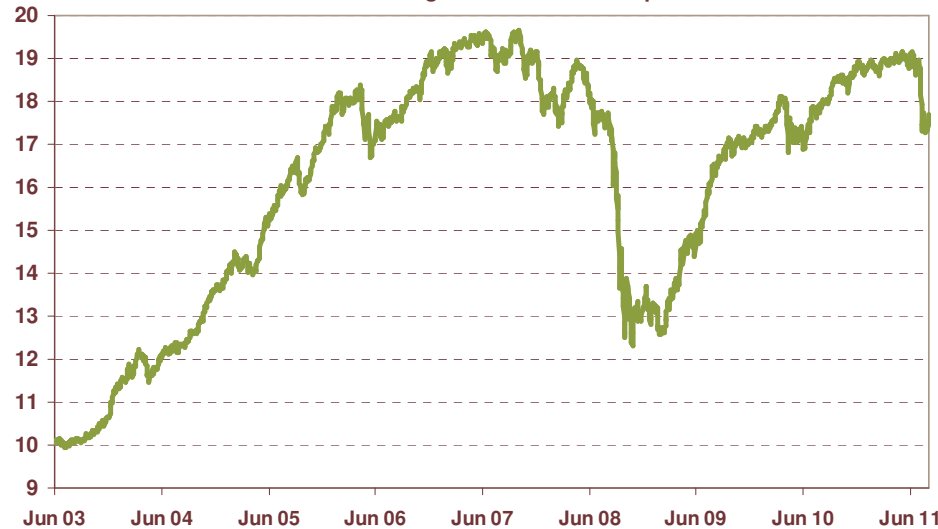
Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Fast ansatzlos entwickelte sich im August eine veritable Finanzmarktkrise, welche ansatzweise an den Oktober 2008 erinnerte. Während damals mit der Lehman-Pleite und den faulen US-Immobilienkrediten die Schuldigen rasch aufgezählt waren, fehlt diesmal ein Einzelgrund als Auslöser. Vielmehr ist es eine Vielzahl von Ereignissen, welche die Anleger derart verunsichern, dass durch die Flucht in US- und deutsche Staatsanleihen die Renditen auf jeweils rund 2% auf 10 Jahre gedrückt wurden. Gleichzeitig setzte ein undifferenzierter Ausverkauf in Aktien ein, welcher innerhalb weniger Wochen zu Indexverlusten von rund 20% führte (Euro Stoxx 50). Hochzinsanleihen waren von den Rückgängen ebenfalls betroffen. Aber anders als 2008 scheint die Realwirtschaft kaum in eine Rezession zu verfallen und die Unternehmensergebnisse sind gut.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Andritz AG

Veranlagung Aktuell

30,14% Österr. und polnische Aktien
 55,80% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
 4,33% Anleihen Schwellenländer
 7,40% Int. Wandelanleihen
 9,69% Int. Unternehmensanleihen
 -4,83% Cash
 -2,52% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	75,10%
Ertrag p.a.:	7,11%
Volatilität:	9,93% p.a.
Sharpe Ratio:	0,39
Fondskurs per 31.08.2011:	17,51
Fondsvolumen (Mio EUR)	185,06

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.